



Stiftung gegen
Rassismus und
Antisemitismus

Fondation contre le racisme et l'antisémitisme
Fondazione contro il razzismo e l'antisemitismo
Foundation against racism and antisemitism



GMS GESELLSCHAFT MINDERHEITEN IN DER SCHWEIZ
SOCIETE POUR LES MINORITES EN SUISSE
SOCIETA PER LE MINORANZE IN SVIZZERA
SOCIETAD MINORITADS EN SVIZRA

Medienmitteilung (Sperrfrist bis 25. Oktober 2011, 17.30 Uhr)

Fischhof-Preis 2011 an Dr. Claudia Kaufmann und Ständerat Dick Marty verliehen

Zürich, 25. Oktober 2011 – Die GRA Stiftung gegen Rassismus und Antisemitismus und die GMS Gesellschaft Minderheiten in der Schweiz haben heute mit der Verleihung des diesjährigen Fischhof-Preises im Zunfthaus zur Meisen in Zürich wiederum zwei Persönlichkeiten geehrt, die sich während vieler Jahre in verschiedenen Funktionen intensiv für die Menschenrechte engagiert und im Einsatz für die Rechte von Minderheiten sowie gegen Rassismus, Diskriminierung und Unterdrückung verdient gemacht haben.

Die GRA Stiftung gegen Rassismus und Antisemitismus und die GMS Gesellschaft Minderheiten in der Schweiz haben am 25. Oktober 2011 den diesjährigen, mit insgesamt CHF 50'000 dotierten Fischhof-Preis an Dr. Claudia Kaufmann, Ombudsfrau der Stadt Zürich, und an Dr. Dick F. Marty, Tessiner FDP-Ständerat und Mitglied des Europarates, verliehen. Damit sind dieses Jahr wiederum zwei Persönlichkeiten ausgezeichnet worden, die sich durch ihre Haltung und Taten ganz besonders für die Rechte von Minderheiten, Respekt, Aufklärung und im Kampf gegen Ausgrenzung und Rassismus jeglicher Art verdient gemacht haben. Die Zürcherin Nanny Fischhof-Barth stiftete den alle zwei Jahre verliehenen Preis in Erinnerung an ihre Schwester, die durch Heirat mit einem Belgier den Schweizer Pass verloren hatte, nicht mehr in ihre Heimat eingelassen und so als Jüdin durch die Nazis ermordet wurde. Gleichzeitig war sie dankbar, dass ein österreichischer Jude im Krieg in der Schweiz aufgenommen und so später ihr Ehemann geworden war.

Der nun geehrten Claudia Kaufmann wurde der Fischhof-Preis 2011 verliehen in Anerkennung ihrer wegweisenden Arbeit für die Gleichstellung der Frau, die sie in der Schweiz geleistet hat, in Würdigung ihrer Leistungen für die Rechte der Fahrenden in der Schweiz, insbesondere für die Stärkung des Vertrauens zwischen Behörden und Jenischen, Sinti und Roma, für die sie sich vorbildlich eingesetzt hat, und als Dank für ihren unerschrockenen Einsatz, jedem Menschen ungeachtet von Herkunft, Geschlecht, Hautfarbe, Kultur, Religion zu seinem Recht zu verhelfen. In allem hat sie sich bewährt als zuverlässige Anwältin der Menschen- und Persönlichkeitsrechte in unserem Lande.

Dick Marty erhielt den Fischhof-Preis 2011 als Dank für seinen jahrzehntelangen, unbestechlichen Einsatz als Anwalt und Politiker für Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte in der Schweiz und im Ausland, in Würdigung seiner Unerschrockenheit in den Untersuchungen zu geheimen Gefangenentransporten und -lagern in Europa, sowie in Anerkennung seiner mutigen Nachforschungen über Kriegsverbrechen an Gefangenen während des Kosovo-Krieges. In allem hat er sich ohne Rücksicht auf die eigene Person für Recht und Gerechtigkeit exponiert.

An einer stimmungsvollen Feier mit vielen Gästen hielt a.Nationalrätin Cécile Bühlmann die Laudatio für Claudia Kaufmann. Prof. Daniel Thürer, Professor für Völkerrecht an der Universität Zürich, war Laudator für Dick Marty.

Für weitere Auskünfte:

Dr. Ronnie Bernheim
Präsident GRA
T +41 (0)79 662 66 50

a.Nationalrätin Cécile Bühlmann
Vizepräsidentin GMS
T +41 (0)79 469 90 02

Sekretariat GRA GMS

Postfach, 8027 Zürich T 043 344 49 66 F 043 344 49 69 infogra@gra.ch ⇨ www.gra.ch/lang-de/fischhof-preis